

Positives über das Klinoptilolith Pulver

....ich merke auch, dass sich meine Kondition bessert. Ich gehe ja jeden Tag mit meinem Hundi raus hm..muss halt sein. Sie freut sich sehr. Die Spaziergänge sind viel länger geworden. Meine Beine sind lange nicht mehr so müde wie zuvor. Super.

Und dann...was ich bemerke. Ich kann mir viel besser Texte behalten (Mein Gehirn arbeitet besser). Ich trinke jeden Tag mind. 2 Liter Wasser mit den Steinen.

Mein Trinkverhalten hat sich total geändert, das natürliche Durstempfinden ist wieder da. (Ich habe den Megamin zu der -Anti-Stress-Mischung ..Powermischung angesetzt). Amethyst, Bergkristall, Citrin und roter Jaspis. Sehr empfehlenswert.

Dein Megamin - Pulver ist super. Leide unter chronischer Verstopfung. Schon zwei Stunden nach der Einnahme konnte ich zur Toilette.

Verbrennungen an der Hand, verursacht in der Küche durch heisses Öl. Habe das Pulver direkt auf die Wunde aufgetragen. Wunderbar, wie die Wunde über Nacht sofort heilte und hernach schön vernarbte, ohne eine Entzündung hervor zu rufen.

Trotz drei Monaten Chemotherapie wurden meine Blutwerte immer schlechter. Mit dem Einnehmen des Klinoptilolith, verbesserten sich die Werte wöchentlich. Warum, das weiss der Himmel.

Vier Jahr lang versuchte ich meinen verhärteten Eileiter erfolglos zu behandeln. Keine Medizin, auch alternative Anwendungen konnten mir helfen. Nach der Einnahme von nur 30 g des Pulvers, waren alle Verhärtungen weg. Kaum zu glauben.

Jahrelang durchlief ich diverse Kuren und konsumierte viele verschiedene Heilmittel. Meine Verstopfung brachte ich mit nichts weg. Nach nur drei Tagen Megamin Einnahme lief alles normal und ich kann jetzt täglich zwei Mal gehen, soviel wie zuvor in der Woche.

Seit ich das Megamin - Pulver konsumiere, hat sich meine Augenschärfe deutlich verbessert. Ich benötige jetzt morgens in den ersten zwei Stunden keine Sehbrille mehr, zum Arbeiten am Bildschirm.

Positives von Krebspatienten die in med. Betreuung standen und das Klinoptilolith parallel dazu eingenommen hatten. D.h. 3 – 5 g täglich.

(Bericht von einer Drittperson, über einen Patienten, mit der Diagnose-Bauchspeicheldrüsen-Krebs, welchem sie, die Berichterstatterin, meine Steine und die natürlichen Heilmethoden freiwillig zukommen liess.)

Lieber Bruno (Person mit Diagnose Hirntumor)

Ich wollte Dir mal einen Bericht über meine Gesundheit erstatten ... Es geht mir, auch dank Deiner lieben Hilfe und ausgezeichneten Unterstützung viel besser; ich fühle mich wie neu geboren. Die Verdauung hat sich immens verbessert. Ich nehme praktisch keine Medikamente mehr. Deinen grünen, mir geschenkter Ozean-Chalcedon trage ich immer bei mir und nachts ruht er neben meinem Kopfkissen. Er wirkt wirklich Wunder.

Ich habe wirklich alle Deine ausgezeichneten Ratschläge angewendet und sie haben wirklich zum Erfolg geführt. Ebenso habe ich oft an Dich gedacht und dies brachte mir soviel Stärke, dass ich die Tätigkeit als wieder aufgenommen habe (aber schön geordnet, damit ich mich nicht überfordere).

Für Deine liebevolle, ausgezeichnete Hilfe danke ich Dir von ganzem Herzen!
Gott schütze Dich, ... Du wirst bestimmt dafür belohnt.

Dame 75 jährig aus dem Aargau

Lieber Herr Vogler

Ich nehme nun seit 7 Wochen das Klinoptilolith. Ich empfehle es allen meinen Verwandten. Aber eine Nebenwirkung muss ich ihnen noch mitteilen.

Ich bin eine alte Frau mit weißen Haaren. Jetzt nach 5 Wochen der Einnahme wachsen mir nur noch dunkle Haare nach. Ist das nicht verrückt:

(Ich gab der Dame an, dass sie mich deswegen einklagen könne (lach) falls sie dadurch jetzt bei ihr einen seelischen Schaden entstanden sei?)

Lieber Bruno Dame 45 J.

Seit der Einnahme des Pulvers hat sich meine Neurodermitis deutlich gebessert. Und vor allem der Stuhlgang ist besser geworden, d.h. ich leide jetzt nicht mehr unter chronischer Verstopfung.

Dame mit 87 J.

Seit über 10 Jahren leide ich unter schwarzer und verdunkelter Haut an meinen Vorderarmen. Kein Arzt konnte mir helfen oder das Phänomen erklären. Ich setze jetzt das Pulver so ein, dass ich dieses direkt auf die Haut auftrage mit etwas Wasser. Und siehe da, meine Haut ist wieder normal und hell und gesund geworden. Es ist jedoch von Nöten, dass ich diese Prozedur immer wieder anwende, weil ansonsten die Haut wieder nachdunkelt.

Danke für diesen hirnrissigen Steinmehltyp.

Student ca. 30

Auf meine Masterarbeit hin, nahm ich auf deine Empfehlung, täglich das Klino ein. Als Skeptiker muss ich sagen, das Material hat mich überzeugt. Es wirkt umgehend und gab mir in der Prüfungs- und Masterarbeit eine Ruhe und Klarheit, die ich zuvor nicht kannte. Ich möchte nicht mehr verzichten auf dieses Material, zumal es die Verdauung und meine Kondition deutlich unterstützt.

Patient geschädigt durch schweren Verkehrsunfall

Seit beinahe 18 Monaten kann ich aufgrund eines schweren Motorradunfalles nicht mehr Arbeiten. Ich kann mich nur mit Krücken vorwärts bewegen. Jetzt konsumiere ich seit über einem halben Jahr das KlinOrgon. Das Steinmehl hilft mir sehr bei der Verdauung und es mindert in Großem Umfange viele meiner Nebenwirkungen die von den vielen Medikamenten herrühren, die ich täglich zu schlucken habe.

Seit ich das KlinOrgon täglich und regelmäßig einnehme, konnte ich vor allem meine Schmerzmittel deutlich reduzieren und mein Magen bereitet mir deutlich weniger Probleme mit der Verdauung. Danke für ihre gute Beratung, ich will jetzt auch weiterhin zufahren mit der Einnahme des Steinpulvers.

Pflegefachfrau 25 J.

Seit Monaten litt ich unter starken Hautausschlägen, dies stressbedingt. Auf dein Anraten hin konsumierte ich das KlinOrgon und behandelte die geschädigte (fleckenhaft stark gerötete) Gesichtshaut regelmäßig mit dem Klinoptilolith. Erfreulicherweise verringerte sich der Ausschlag von Tag zu Tag und jetzt nach drei Wochen hat das Steinpulver den Hautausschlag besiegt. Schulmedizinisch hatte ich alle Möglichkeiten ausgeschöpft. Jetzt bin ich froh, dass ich durch deine Anweisungen hin, mit dem Steinpulver mein Stress lindern konnte und mein Gesicht so auch wieder ausschlagfrei zeigen darf.

Weiter Hinweise sind in dieser Literatur zu finden, AT Verlag Werner Kühni

